

## 16. Die Küche.

Nach B. Curtman.

Ein wichtiger Teil des Hauses ist die Küche; denn darin wird für Menschen und Tiere gekocht. Der Platz zum Kochen ist der Herd, in dem das Feuer brennt. Auf den meisten Herden ist eine eiserne Platte, auf welche die Töpfe gesetzt werden. Das Feuer brennt auf einem Rost, durch welchen die Asche hindurchfällt. Der Holz- oder Kohlenkasten darf nicht so nahe an dem Herde stehen, daß Feuer hineinfallen kann. Das könnte eine Feuersbrunst verurursachen. Wenn ich mich in der Küche umsehe, so sehe ich noch einen Schrank, einen Tisch, eine Anrichte und eine Wasserbank. Alle diese Geräte sind in der Küche notwendig; denn dort müssen ja Töpfe, Schüsseln, Kessel, Deckel, Schöpflöffel und noch andere Dinge aufbewahrt werden. Manches muß aber auch vor Staub, vor Mäusen und Naschmäulern verschlossen werden. Denn nicht alles Eßbare, was in der Küche gebraucht wird, kann sogleich wieder in die Speisekammer oder in den Keller zurückgebracht werden. Ich habe in dem Küchenschrank oft Brot, Butter, Salz, Zucker, Milch, Eßig und Wein stehen sehen, dazu noch die Überreste der gekochten Speisen. Katzen, Hunde, Ratten, Mäuse und naschhafte Kinder hat man nicht gerne in der Küche. Wasser wird in der Küche sehr viel gebraucht. Wo keine Wasserleitung oder Pumpe in der Küche sich befindet, da steht immer reines Brunnenwasser in einem Zuber oder Eimer auf der Wasserbank. Bald wird ein Glas voll zum Trinken daraus geschöpft, bald ein Gefäß voll zum Kochen, bald eine Schüssel voll zum Spülen der gebrauchten Küchengeräthschaften. Denn in der Küche muß es sehr reinlich hergehen, sonst sind die Speisen nicht appetitlich. Von Zeit zu Zeit muß alles blank gerieben und geschauert werden. Dann sieht man recht, wieviel Geräthschaften die Küche enthält. Irdenes, eisernes, kupfernes Geschirr, Teller von Zinn und Porzellan, ein Hackmesser, ein Hackbrett, und — wer kann alles nennen, was in der Küche steckt? Die Köchin weiß es vielleicht selber nicht. Damit es reinlich in der Küche hergehen kann, ist es sehr gut, wenn sie hell ist, und wenn der Rauch gut durch den Schornstein abzieht. Das Kochen ist eine Kunst, welche jedes Mädchen lernen sollte. Aber die Knaben, welche sich viel in der Küche herumtreiben, werden nicht gern gesehen; man nennt sie Topfgucker.